

Jahresbericht 2008 des Tierschutzvereins für Tirol, 1881

Der Tierschutzverein für Tirol, 1881, hat seinen Sitz in 6020 Innsbruck, Völserstraße 55. Die organschaftlichen Vertreter laut Statuten sind mit der Wahl vom 5. Juli 06 folgende Personen:

Vorstand:

Obmann: Dr. Georg Gschnitzer, Vertretung Inge Welzig

Geschäftsführung: Inge Welzig, Vertretung Claudia Niedrist

Kassier: Claudia Niedrist, Vertretung Inge Welzig

Alle drei Vorstandsmitglieder vertreten einzeln nach außen den Verein.

Datenschutzbeauftragte: Niedrist Claudia

Beauftragte für Spenden und Mitglieder: Inge Welzig

Kassaprüfer: Mag. Johanna Rotter

Karin Hösl

Ausschuss: Claudia Fuchs

Beatrix Eder

Margret Daghofer

Michaela Unterweger

Mag. Andras Pfurtscheller

Die Generalversammlung findet alle vier Jahre statt. Die nächste voraussichtlich im Oktober 2011. Dabei wird nach der Entlastung durch die Kassaprüfer der neue Vorstand gewählt. Ebenfalls werden die neuen Kassaprüfer gewählt.

Die Mitglieder werden über die Tätigkeiten des Vereines alle zwei Monate ausführlich durch den Tierschutzkurier informiert.

Finanzen

Wir halten uns an das Prinzip der Offenlegung und der Transparenz inklusive der Spenden der Öffentlichkeit gegenüber. Wir verpflichten uns zur Lauterkeit in der Werbung und Spendensammlung.

Auf Grund des Ausfalls von Legaten oder Erbschaften schließt das Jahr 2008 wieder mit roten Zahlen ab. Das Legat in Ladis, an dem vier Vereine beteiligt sind, zögert sich immer noch hinaus, obwohl die Frau jetzt seit vier Jahren tot ist. Allerdings besteht mit 2009 die berechtigte Hoffnung auf Erledigung.
(Unabhängig davon wird 2009 ohne neue Verschuldung abschließen).

Die Zahlen und Prozente können der beigefügten Grafik entnommen werden.

Trotz der teilweise schwierigen finanziellen Situation besteht und bestand durch gute Planung und die Möglichkeit Investitionen in spätere Monate zu verlagern keine Gefahr für die Liquidität und den laufenden Betrieb des Tierschutzvereins.

Vorschau auf 2009

Bisher hat sich die Verweigerung des Finanzministers, Spenden an Tierschutzverein steuerlich absetzen zu können, noch nicht sichtbar ausgewirkt. Das dürfte an der Tatsache liegen, dass unsere Spender meist Tierfreunde sind, deren Geldbörse nicht dick gefüllt ist und die kaum etwas absetzen können.

Die ersten dringend nötigen Investitionen wurden bereits in Angriff genommen: Weiterhin die vom Tierheimleiter 2007 begonnenen Renovierungsarbeiten in den Hundegehegen (Materialkosten ca. 20.000,- Euro).

Da der Katzenbestand in diesem Jahr besonders explodiert ist, musste eine Ausweichmöglichkeit für die Fundkatzen gefunden werden. Die einzige Möglichkeit war die Umgestaltung eines Hundegeheges, in welches ein Alu-Container gestellt wurde. Dazu musste das Gehege ausbruchssicher gestaltet werden, womit die Gesamtkosten bei ca. 10.000,- Euro liegen.

Ausständig ist das Angebot für den Ausbau einer großen Hundebox im Freien zu einem Frettchengehege. Diese Tiere – ebenfalls in der Zahl angestiegen – sind derzeit in einem der Katzenabteilung abgezogenen Raum untergebracht. Wegen der Geruchsentwicklung im Haus – besonders im Winter, wenn die Türe nach außen nicht mehr offen sein kann - und wegen der Übertragbarkeit der gemeinsamen Viren mit Katzen ist die Übersiedlung nötig. Wegen der nötigen Schweißarbeiten können nur Teile von uns selbst erledigt werden.

Die Aussichten auf einen Investor, der vor dem Tierheim einen Kommunikationsraum (Kaffehaus) mit Glaswand zu einer Kleintierabteilung baut, stehen nicht gerade gut. Betreiber für das „Cafe Bello“ gibt es genug, denn jeder weiß, dass es eine Goldgrube werden würde.

Tätigkeitsbericht

In allen drei Heimen (Innsbruck, Wörgl, Reutte und Schwaz) wurde ein Ansteigen der anfallenden Aufgaben festgestellt. War es früher nur der Sommer, in dem die Heime mit Überfüllung kämpften, so betrifft dieser Zustand in den meisten Abteilungen bereits das ganze Jahr.

Sowohl die Besucher als auch teilweise die abgegebenen Hunde wirken aggressiver als früher. Wobei auch die kriminellen Elemente vor dem Tierheim nicht halt machen. So gab es vor allem Materialschaden beim Einbruch ins Tierheim im Herbst 08. Es war zwei Uhr morgens und da Florian Hörtnagl und Inge Welzig perfekt mit der Polizei zusammenspielen, konnten die beiden Täter auch ausgeforscht werden. Der Schaden war durch die Versicherung gedeckt.

Die Spaziergänge mit Hunden mussten auf den Sonntag ab 14 Uhr reduziert werden. Es waren zu viele Probleme entstanden, da sich die Besucher nicht an die Anweisungen hielten, was einmal bereits zu einem Unfall geführt hatte. Kinder unter 16 Jahren dürfen nicht mehr mitgenommen werden, nachdem zwei Familien mit Kindern schon um einen Hund gerauft hatten. Ein anderer Vorfall betraf einen Vater von zwei Buben, der mit diesen einige Meter weit spaziert, sich dann in sein Auto setzte und die Buben alleine mit dem Hund spazieren schickte.

Das Einfangen herrenloser Katzen zur Kastration ist weiterhin eine Hauptaufgabe, wobei die Finanzierung den Großteil der Tierarztkosten ausmacht. Der Außendienstmitarbeiterin gelingt es immer besser auch Bauern dazu zu bewegen, wenigstens eine kleine Spende dazu beizutragen. Ein Ende dieser wichtigen Tierschutzarbeit ist nicht abzusehen. Im Gegenteil kommt immer mehr dazu, wie zum Beispiel Aktionen im Außerfern. Ohne Mithilfe von Ehrenamtlichen in den verschiedenen Bezirken wäre ein Erfolg nicht möglich. Zwischen Telfs und Schwaz ist das Problem so gut wie gelöst, während besonders einige Täler diesbezüglich noch Notstandsgebiet sind.

Als Werbemaßnahme wird weiterhin der Tierschutzkurier alle zwei Monate ausgeschickt, was auch die Hauptquelle für Spenden ist. Weiters erscheint in der Tiroler Tageszeitung jede Woche eine Tierecke und eine kleinere in den Bezirkszeitungen. Die Tierecke der Krone, die zwei Mal wöchentlich erscheint, dient besonders der Vermittlung von Tieren, bzw. dem Auffinden von Besitzern verlorener Tiere. Wichtige Personen in der Werbung von Mitgliedern sind die Mitarbeiter selbst, deren gute Beratungen immer wieder lobend erwähnt werden. Besonders in den Rückantwortungs-Formularen, die nach jeder Tierabgabe zugeschickt werden.

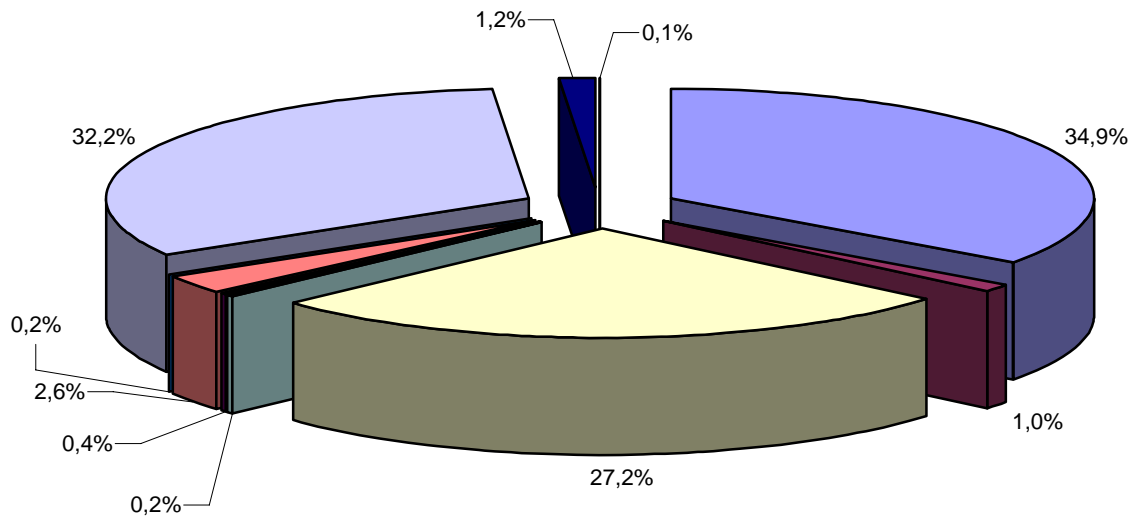
Wie immer ist das Telefon von Inge Welzig auch nachts besetzt, sodass Notfälle – meist von der Polizei gemeldet – erledigt werden können. Alle diese Leistungen erfolgen für die Melder kostenfrei, was mit Sicherheit zum guten Ruf des Vereines beiträgt.

Inge Welzig, geschrieben September 09

Erträge 2008

■ Spenden/Mitgliedsbeiträge
■ Verlassenschaften/Legate
□ Subventionen
□ Versicherungsvergütung
■ Tierpensionen
■ Spenden für Gehege
■ Miete/Sachbezug
□ Grundstückverkauf
■ Sponsoring
■ sonstige Erlöse (zB: Basar,...)

Spenden/Mitgliedsbeiträge	372.844,51 €	34,95%
Verlassenschaften/Legate	11.168,47 €	1,05%
Subventionen	290.113,95 €	27,19%
Versicherungsvergütung	1.770,27 €	0,17%
Tierpensionen	4.100,00 €	0,38%
Spenden für Gehege	27.306,00 €	2,56%
Miete/Sachbezug	2.400,00 €	0,22%
Grundstückverkauf	343.245,55 €	32,17%
Sponsoring	12.570,00 €	1,18%
sonstige Erlöse (zB: Basar,...)	1.388,31 €	0,13%
Erträge	1.066.907,06 €	100,00%



- Personalaufwand
- Tierarztkosten
- Tierheime (Betreuung, Futter, Medikamente)
- Planmäßige Abschreibung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsaufwand
- Raumaufwand (Miete, Betriebskosten, etc.)
- Bankspesen/Zinsen/Finanzierungskosten
- Instandhaltung und Reparaturen
- Zuweisung Abfertigungsrückstellung
- Aufwand Verlassenschaften/Legate
- KFZ Aufwand
- Sonstiger Aufwand (zB: Abgaben, Versicherungen)

Aufwendungen 2008

Personalaufwand	340.322,90 €	33,65%
Tierarztkosten	196.532,44 €	19,43%
Tierheime (Betreuung, Futter, Medikamente)	102.898,97 €	10,17%
Planmäßige Abschreibung	89.240,48 €	8,82%
Öffentlichkeitsarbeit	64.115,17 €	6,34%
Verwaltungsaufwand	46.208,91 €	4,57%
Raumaufwand (Miete, Betriebskosten, etc.)	50.141,04 €	4,96%
Bankspesen/Zinsen/Finanzierungskosten	24.204,98 €	2,39%
Instandhaltung und Reparaturen	48.894,69 €	4,83%
Zuweisung Abfertigungsrückstellung	8.224,95 €	0,81%
Aufwand Verlassenschaften/Legate	24.051,07 €	2,38%
KFZ Aufwand	11.798,27 €	1,17%
Sonstiger Aufwand (zB: Abgaben, Versicherungen)	4.679,96 €	0,46%

Aufwendungen 1.011.313,83 € 100%

Gewinn 2008 55.593,23 €

